

Öffentliche Bekanntmachung

einer **Sitzung des Regionalentwicklungsausschusses am Mittwoch den 17.03.2021 um 17:00 Uhr** im Kulturzentrum Hohes Arsenal, Bürgersaal (Bürgersaal), Arsenalstraße 2-10, 24768 Rendsburg

Hinweis:

Aufgrund der derzeitigen Corona-Situation wird die Sitzung als Lifestream-Videokonferenz stattfinden. Dafür erhalten die Mitglieder des Regionalentwicklungsausschusses die Einwahldaten gesondert per E-Mail.

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird nach § 30 a Absatz 5 der Kreisordnung durch zeitgleiche Übertragung von Bild und Ton in einen öffentlich zugänglichen Raum und durch eine Echtzeitübertragung oder vergleichbare Einbindung der Öffentlichkeit über das Internet (Streamen) hergestellt. Der Link hierfür lautet:

<https://www.kreis-rendsborg-eckernfoerde.de/politik/digitale-sitzungen/>

Über das Streamen kann die Sitzung des Ausschusses lediglich angesehen und angehört werden. Wortmeldungen sind nicht möglich.

Die Einwohnerinnen und Einwohner können wie gewohnt persönlich an der Sitzung teilnehmen (Anschrift siehe oben).

Auf die zwingende Einhaltung der Corona-Schutzmaßnahmen weise ich hin. Es ist während der gesamten Sitzung ein medizinischer Mund-Nasen-Schutz (FFP2/KN95/N95 oder sogenannte OP-Maske) zu tragen. Bitte halten Sie sich an den Mindestabstand von mindestens 1,50 Metern und nutzen Sie den Desinfektionsspender am Eingang!

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 10.02.2021
3. Einwohnerfragestunde
4. Anfragen nach § 26 Geschäftsordnung des Kreistages
5. Strukturentwicklung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Rendsburg-Eckernförde
6. KielRegion: Sachstand HyStarter WasserstoffRegion **VO/2021/804**
7. ÖPNV

- 7.1. ÖPNV - Schülerbeförderung
- 7.2. ÖPNV - Überlandverkehr
- 8. Verwendung des Jahresüberschusses 2019 der Förde Sparkasse **VO/2021/674-007**
- 9. Bericht über die Umsetzung von öffentlichen Beschlüssen des Regionalentwicklungsausschusses **VO/2021/788**
- 10. Verschiedenes



Kreis Rendsburg-Eckernförde
Der Landrat

Mitteilungsvorlage	Vorlage-Nr: VO/2021/804
- öffentlich -	Datum: 02.03.2021
Fachbereich Regionalentwicklung, Bauen und Schule	Ansprechpartner/in: Hetzel, Sebastian
	Bearbeiter/in: Hetzel, Sebastian
KielRegion: Sachstand HyStarter WasserstoffRegion	
vorgesehene Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
17.03.2021	Regionalentwicklungsausschuss
	Zuständigkeit
	Kenntnisnahme

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit:
entfällt

2. Sachverhalt:

Der Regionalentwicklungsausschuss hat sich in seiner Sitzung am 20.02.2019 einstimmig dafür ausgesprochen, die Bewerbung der KielRegion GmbH für das Projekt HyStarter zu unterstützen (VO/2019/844).

Die Bewerbung der KielRegion GmbH gemeinsam mit Partnern war erfolgreich und das Projekt wurde in 2020 durchgeführt.

Die KielRegion GmbH möchte den Regionalentwicklungsausschuss mit dem beigefügten Sachstandsbericht und in der Sitzung am 17.03.2021 über den Projektverlauf und das weitere Vorgehen informieren.

Relevanz für den Klimaschutz:

Mit dieser Vorlage: keine

Finanzielle Auswirkungen:

Mit dieser Vorlage: keine

Anlage/n:

Sachstandsbericht der KielRegion

WasserstoffRegion KielRegion

gemeinsame Information für die Kreise Plön, Rendsburg-Eckernförde und die LH Kiel

Thema: Sachstand HyStarter WasserstoffRegion

Grüner Wasserstoff aus erneuerbaren Energien spielt zukünftig eine wesentliche Rolle im Energiesystem, leistet einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und ist ein relevanter Wirtschaftsfaktor der Zukunft. Die KielRegion als Zusammenschluss der Landeshauptstadt Kiel und der Kreise Rendsburg-Eckernförde und Plön ermittelt, wie die bestehenden Klima- und Umweltschutzpläne zielführend um den Energieträger Wasserstoff ergänzt werden können. Zielführend bedeutet dabei im Einklang mit Ökologie, Ökonomie, Versorgungssicherheit und Sozialverträglichkeit.

Hintergrund: HyStarter KielRegion

2019 hat die KielRegion sich erfolgreich bei der Nationalen Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie (NOW) als HyStarter-Region beworben. Im Jahr 2020 wurde das einjährige HyStarter-Projekt durchgeführt. Die Kosten für die Begleitung durch ein Projektteam rund um die Becker, Büttner, Heldt Consulting AG wurden zu 100 Prozent im Rahmen der HyLand-Initiative durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) getragen.

Die Erstellung des Konzeptes wurde von namenhaften Unternehmen und Institutionen aus dem Energiebereich verantwortet: Spilett, Choice, Becker-Büttner-Held Consulting, EE Engineers und Reiner-Lemoine-Institut. Das begleitende Projektteam besteht aus Vertreter/-innen der KielRegion, der Landeshauptstadt Kiel, der Kreise Plön und Rendsburg-Eckernförde, der Stadtwerke Kiel und Plön, der Versorgungsbetriebe Bordesholm sowie der Abfallwirtschaftsbetriebe Rendsburg, der Industrie- und Handelskammer Kiel, dem Seehafen Kiel, der HanseWerk AG und der NAH.SH.

Mit dem HyStarter-Projekt wurde die Grundlage geschaffen, um mit Wasserstofftechnologien Klima- und Umweltschutz sowie regionale Wertschöpfung im Gleichklang zu realisieren. Das Thema Wasserstoff (insbesondere in Form von *grünem Wasserstoff*) wird in Zukunft in industriellen Prozessen sowie im Schwerlast-, Flug- und Schiffsverkehr eine immer größere Rolle spielen, da sich eine Umstellung zur direkten Nutzung von Strom aus erneuerbaren Energiequellen in diesen Bereichen als äußerst schwierig darstellt. Um in diesen Sektoren einen effektiven Beitrag zum Klimaschutz zu bewirken, stellt die Umstellung auf die Brennstoffzellentechnik und die Substitution von fossilen Reduktionsmitteln durch die Nutzung von *grünem Wasserstoff* einen vielversprechenden Weg dar. Ebenso wird *grünem Wasserstoff* in Zukunft eine wichtige Rolle als möglicher Energiespeicher zukommen.

Im Rahmen des HyStarter-Projekts wurde analysiert, welche Akteure als potenzielle Erzeuger von *grünem Wasserstoff* und welche potenziellen Abnehmer infrage kommen. Es fanden Gespräche und Abstimmungsrunden statt, um die unterschiedlichen Erwartungen, Voraussetzungen, Möglichkeiten der Akteure zu verstehen.

Mit dem Abschluss des HyStarter-Prozesses steht nun eine Strategie fest, welche Wege und Möglichkeiten aufzeigt, wie eine Wasserstoff-Infrastruktur in der KielRegion aufgebaut werden kann. Dieser liegen folgende Erkenntnisse zu Grunde:

1. **Wasserstoff ist kein Selbstzweck.** Im Sinne der entwickelten Wasserstoff-Vision dient sein Einsatz zwei Zielen: **Klima- und Umweltschutz** sowie Steigerung der **regionalen Wertschöpfung**. Dies bedeutet, dass perspektivisch nur grüner Wasserstoff zielführend ist. Zudem müssen sich die eingesetzten

Wasserstofftechnologien mit alternativen, CO₂-neutralen Technologien messen zum Beispiel der batterieelektrischen Mobilität oder erneuerbaren Energien zur Wärmeerzeugung. Chancen für regionale Wertschöpfung liegen insbesondere in der Wasserstoffherzeugung mit erneuerbaren Energien.

2. **Der Aufbau einer regionalen Wasserstoffwirtschaft ist ein langfristiger Prozess.** Dementsprechend hat die KielRegion eine Wasserstoff-Strategie mit dem Horizont 2030 entwickelt. Vor allem in der kurzen Frist bis 2024 ist es Priorität, ein durchdachtes Fundament zu schaffen, um strategisch wichtige Pilotprojekte zu ermöglichen. Der Ruf nach kurzfristigen Projektinbetriebnahmen ist unrealistisch.
3. **Mit dem Horizont 2030 kann sich die KielRegion auch bei hohen Nachfragen autark mit Wasserstoff versorgen.** Dies zeigen die ermittelten theoretischen Potenziale auf. Die hohe Motivation der Akteur/-innen bestätigt dieses Bild.
4. **Die städtischen und ländlichen Strukturen in der KielRegion ergänzen sich gegenseitig.** Das zeigen sowohl die ermittelten Projektansätze als auch die theoretischen Berechnungen. In der Zukunft sollte das gewählte gemeinsame Vorgehen der Kreise Rendsburg Eckernförde und Plön und der Landeshauptstadt Kiel fortgeführt werden.

Im Rahmen der Strategieerarbeitung wurden konkrete Handlungsempfehlungen für die Jahre 2021 bis 2023 entwickelt und die nächsten Schritte definiert. Die KielRegion wird den eingeschlagenen Weg konsequent weiterverfolgen und den angestoßenen Prozess verstetigen.

Nächste Schritte: Vorstellung Endbericht und HyExpert Bewerbung

Momentan wird der Endbericht finalisiert und anschließend veröffentlicht. Voraussichtlich im März 2021 lädt die KielRegion GmbH zu einer digitalen Veranstaltung und stellt die Ergebnisse des Berichtes ausführlich vor.

Die bundesdeutsche Wasserstoffstrategie sieht vor, die HyLand-Förderung fortzuführen. Im nächsten Schritt wird die KielRegion sich als HyExpert-Region bewerben, um die Strategie mit einem Feinkonzept fortzuführen. In 2021 soll die Bewerbungsfrist im Frühjahr starten und im Sommer werden die neuen HyExperts ernannt. HyExpert-Regionen werden durch das BMVI mit der Finanzierung eines technischen Umsetzungskonzepts zu 100 Prozent gefördert. 2019 betrug die Fördersumme 300.000 Euro pro Region.

Aktuelle Informationen werden fortlaufend unter www.kielregion.de/wasserstoff veröffentlicht.



Kreis Rendsburg-Eckernförde
Der Landrat

Mitteilungsvorlage	Vorlage-Nr:	VO/2021/815
- öffentlich -	Datum:	06.03.2021
Fachbereich Umwelt, Kommunal- und Ordnungswesen	Ansprechpartner/in:	Dr. Kruse, Martin
	Bearbeiter/in:	Kruse, Martin
ÖPNV - Schülerbeförderung		
vorgesehene Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
17.03.2021	Regionalentwicklungsausschuss	Kenntnisnahme

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit:

2. Sachverhalt:

Mit der Implementierung des neuen Überlandverkehrs im Bereich des ÖPNV sind umfassende Veränderungen eingetreten. Diese Veränderungen betreffen auch maßgeblich die Schülerbeförderungen im Kreisgebiet und in die umliegenden Gebietskörperschaften.

So haben die für die Schülerbeförderung zuständigen Schulträger im Rahmen der Schülerbeförderungssatzung es unternommen, den freigestellten Verkehr in Form von Bus- und Taxibeförderung zugunsten von Beförderungen im ÖPNV zurückzunehmen.

Festzustellen ist, dass es in vielen Bereichen zu besseren Verbindungen kommt, da alternative Verbindungen durch den Taktfahrplan entstanden sind.

In einigen Bereichen kommt es aber auch dazu, dass die vorherigen Schülerbeförderungen bis Dezember 2020 komfortabler waren, da sie nur auf die Beförderungen von Schülerinnen und Schülern ausgerichtet waren und nicht – wie der ÖPNV- verschiedene Bedürfnisse von verschiedenen Bevölkerungsgruppen in Einklang zu bringen hatten.

Die Nutzung des ÖPNV im Rahmen der Schülerbeförderungen führt aber zu einer Steigerung der Effektivität und Effizienz des ganzen Systems und in vielen Bereichen zu einer finanziellen Entlastung der örtlichen Ebene, da freigestellte Verkehre kostenintensiver sind als Linienverbindungen, die regelmäßig fahren und für viele Bürgerinnen und Bürger offen sind.

Die Organisation der Schülerbeförderung ist nach § 114 Abs.1 SchulG SH grundsätzlich Aufgabe der örtlichen Schulträger. Aber auch die Kreisverwaltung erreichen Mitteilungen, in denen sich Eltern eine bessere oder die alte Verbindung wünschen.

Auch wenn – wie dargelegt- die Zuständigkeit der Schülerbeförderung grundsätzlich bei den Schulträgern liegt, geht die Kreisverwaltung mit den genannten Wünschen wie folgt um:

In der Fachgruppe Mobilität wird mit externer Planungsunterstützung in jedem Einzelfall geprüft, ob Abhilfen im Rahmen des ÖPNV geschaffen werden können. Ist eine Lösung gefunden worden, können diese möglicherweise zu sofort oder aber erst zu den geplanten Fahrplanwechsel zum 19.04.2021 oder 01.08.2021 umgesetzt werden. Eine unmittelbare Umsetzung in jedem Fall zu sofort ist aufgrund der Bedingungen auch zu anderen Linien innerhalb des Netzes oft nicht möglich.

Auch wenn sich die genannten Verbesserungswünsche innerhalb der Rahmen der Schülerbeförderungssatzungen befinden, schaut die Fachgruppe Mobilität, ob mit einfachen Mitteln eine Umplanung der Linie möglich ist, um die Nutzerfreundlichkeit zu erhöhen.

Soweit Lösungen schon jetzt durch beispielsweise Verstärkerbusse geschaffen werden können, werden die Kosten aus dem Budget gedeckt, zumal diese keine Dauerlösungen sind, sondern zu den nächsten Fahrplanwechsel aufgehoben werden können.

Ist eine Lösung nicht möglich und/oder befindet sich der Verbesserungswunsch innerhalb der Schülerbeförderungssatzung, wird dies den Bürgerinnen und Bürgern sowie dem Schulträger abschließend mitgeteilt. Für die Fachgruppe ist dieser Aspekt deshalb wichtig, da an vielen Stellen der Eindruck entstehen könnte, dass der Kreis durch sein Handeln im Rahmen der Optimierung auch für die Schülerbeförderung zuständig sei.

Mit der beigefügten Tabelle legt die Verwaltung dem Regionalentwicklungsausschuss eine Übersicht der Änderungswünsche mit dem Stand 01.03.2021 vor. Diese wird fortlaufend aktualisiert und dem Regionalentwicklungsausschuss vorgelegt.

Relevanz für den Klimaschutz:

Die Optimierung des ÖPNV hat das Ziel, den Individualverkehr zu reduzieren und somit den Ausstoß des klimaschädlichen CO₂ zu reduzieren.

Finanzielle Auswirkungen:

Anlage/n:

Linie	Strecke	Ort	Gegenstand der Beschwerde	Häufigkeit	Problem gelöst	Problem wird gelöst, im Planungsspeicher aufgenommen	Satzungskonform, jedoch Verschlechterung	Zuordnung der E-Mails
710	Rieseby Bahnhof nach Eckernförde Schulzentrum	Rieseby	Bus fährt zu früh ab, Wunsch nach einer späteren Verbindung ab 07:15 Uhr statt 06:55 Uhr	3	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	1,2,5
710	Barkelsby nach Kiel über Eckernförde ZOB	Barkelsby	Statt um 06:08 Uhr (vor Fahrplanwechsel) fährt der jetzige Bus schon um 05:43 Uhr, Schüler kommt zu früh an, der nächste Bus fährt erst um 07:05 Uhr, Schüler kommt zu spät	1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	96
762	Gemeinschaftsschule Nortorf nach Bokel	Bokel	keine Abfahrt nach der 6. Stunde (12:55 Uhr), nächste Abfahrt erst um 14:00 Uhr mit Bus 762, jedoch gibt es den Bus 763, der um 13.05 Uhr abfährt. Fahrzeit 43 Min. statt 18 Min.	1	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3
763	Emkendorf nach Bokel	Bokel	keine Durchfahrt nach Bokel ab 14:30 Uhr, 3x umsteigen 1h 11min. statt 14min.	1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4
745	Felm Feuerwehrhaus nach Altenholz-Stift Dorfteich	Felm	keine zumutbare Busverbindungen zur 3. und 4. Stunde, sowie zurück 2Std.-Takt	1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	6
710,713	Stubbe nach Eckernförde	Rieseby	Anbindung hin und zurück nicht optimal	1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	8
782	Schülup (b Nortorf) nach Neumünster	Schülup	Bus fährt zu früh ab, Wunsch nach einer späteren Verbindung ab 06:55 Uhr statt 06:16 Uhr	1	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	12
720	Fleckeby nach Schleswig	Fleckeby	Es soll bereits ab Fleckeby Holm gestartet werden, und nicht erst ab Fleckeby Schmiederedder 06:57 Uhr	2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	14,20
763	Emkendorf Abzw. Klein Vollstedt nach Rendsburg	Klein Vollstedt	knappe 2-5 Minuten Umsteigezeit in Schülldorf oder Bredenbek	1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	15
770	Rendsburg nach Christiansholm	Christiansholm	Alle 2 Stunden fährt ein Bus, sehr lange Wartezeit	1	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	17
711	Tetenhusen nach Rendsburg, Eckernförder Str.	Tetenhusen	Rückfahrten vom Kronwerk Gymnasium nach Tetenhusen nicht optimal	1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	19
795	Blumenthal zur Gemeinschaftsschule Bordesholm	Blumenthal	Morgens fährt der Bus entweder zu früh oder zu spät ab, Rückfahrten nicht optimal	3	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	22,108,148
711,712	Schulzentrum Kappeln nach Karby / Winnemark	Karby	1. Hintour am Morgen mit 712 Durchfahrt von 43 Minuten, 2. Hintour am Morgen 2 Std. und 10 Min. sowie die Rücktouren von einer Stunde bis zu 1 1/2 Stunden mit Umsteigen; nach der 7. Stunde fährt kein Bus	4	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	24,26,38,54
711,712	Grundschule Karby nach Winnemark	Karby	Kein Bus ab 12:00 Uhr, erst um 13:05 Uhr, nach Schulschluss 13 Uhr kann der Bus um 13:05 Uhr nicht erreicht werden	s.o.				
730	Sehestedt nach Büdelsdorf Heinrich-Heine-Schule	Sehestedt	Es gibt kaum direkte Anfahrten zur Schule, SuS müssen immer zur nächsten Bushaltestelle (Carlschütte) laufen, nur stündliche Abfahrten	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	25,31,39
782	Timmapse/Krogaspe nach Neumünster	Timmapse	zwischen 06:20 und 07:57 Uhr keine Fahrten nach Neumünster	1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	27
790	Flintbek nach Käthe-Kollwitz-Schule Kiel	Flintbek	Morgens nur gegen 7 Uhr Busse direkt zur Schule, es sind zu wenige Busse für die große Anzahl von SuS	1	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	28
766,764	Bredenbek nach Schacht-Audorf GGmS	Bredenbek	Haltestelle Bredenbek Kronsburg Gut wird nicht mehr angefahren	1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	34
764	Schacht-Audorf GGmS nach Bovenau	Bovenau	2Std.-Takt, nach Schulschluss um 13:45 Uhr, ist der Bus um 13:46 Uhr nicht zu erreichen, der nä. Bus kommt erst um 15:46 Uhr	1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	72
766	Bovenau nach Schacht-Audorf Schule	Bovenau	Keine Abfahrt in Bovenau, sondern Ehlersdorf, gefährlicher Weg von Ehlersdorf nach Bovenau	1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	131
761	Nienkattbek Ortsmitte nach Rendsburg Stadttheater	Nienkattbek	Bus fährt um 07:06 Uhr von Nienkattbek und erreicht RD um 07:31 Uhr, die SuS kommen nicht pünktlich zur Schule (ab Jevenstedt andere Verbindung vorhanden, mit Fußweg)	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	35
771	Lohe-Föhrden Abzw. Föhrden nach RD	Lohe-Föhrden	06:13 Abfahrt, Ankunft RD um 06:48 Uhr, direkte Durchfahrten nur alle 2 Std., ansonsten sind die nachfolgenden Verbindungen mit Umsteigen verbunden	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	45
760,750,757	Oldenhütten nach Hohenwestedt Schule Hohe Geest	Oldenhütten	keine direkten Durchfahrten mehr von Oldenhütten Dorfstraße zur Schule, keine Fahrt nach Schulschluss um 11:55 Uhr	2	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	53,130
794	Rammsee nach Kiel (Kieler Gelehrtenschule)	Rammsee	kein Halt mehr in Rammsee Ramseer Weg, keine Abfahrt ab 07:00 Uhr, die nächste Verbindung erst um 07:20 Uhr, die SuS würden zu spät kommen	1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	55
762,7	Ellerdorf nach Rendsburg	Ellerdorf	06:48 Uhr ist zu spät, SuS würden den Anschluss in Rendsburg ZOB zur Schule Gymnasium Kronwerk verpassen, mit dem nä. Bus kommen sie zu spät (Verbindung ab Nortorf vorhanden, jedoch mit Fußweg)	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	57
750	Hohenwestedt/Lindenstraße nach Rendsburg ZOB	Hohenwestedt	keine Abfahrt zwischen 05:11 und 07:05 Uhr, entweder zu früh oder zu spät an der Schule	1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	60
762,763,765	Bokel, Bokelholm, Emkendorf, Kl. Vollstedt, Großvollstedt nach RD	Bokel	keine direkten Durchfahrten mehr, alte Linie 3230 wurde abgeschafft, mit der neuen Linie ist nur noch mit Umsteigen verbunden und längere Fahrzeit	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	62
727	Alt Duvenstedt/Schwarzer Weg nach Rendsburg/Gerhardstraße	Alt Duvenstedt	zwischen 07:04 Uhr und 09:46 Uhr keine direkten Durchfahrten mehr, nur noch über Owschlag, Wunsch gegen 8 Uhr hin und 13 Uhr zurück	1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	64
721,700,1	Eckernförde Schulzentrum nach Kochendorf, Windeby	Kochendorf	3x umsteigen, nicht zumutbar für Grundschüler*innen, wünschenswert mehr Abfahrtsmöglichkeiten und nicht oft umsteigen zu müssen	2	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	86,143
765,796	Wrohe nach Kiel	Wrohe	keine direkten Durchfahrten mehr, jetzt ist nur noch mit Umsteigen und längerer Fahrzeit möglich, Wrohe ist abgeschnitten vom ÖPNV	2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	91,100
700	Goosefeld nach Eckernförde	Goosefeld	nur noch 2 Möglichkeiten morgens, um nach Eckernförde zu fahren (07:33, 07:38), später nicht, erst wieder um 12:42 Uhr (dann 1h 6min Fahrt, vorher 17-18m)	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	99
2,721	Schulzentrum Eckernförde nach Fleckeby	Fleckeby	Abfahrtszeiten nicht passend zu den Schulschlusszeiten	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	125
758	Aukrug nach Hohenwestedt	Aukrug	zu wenige Busse fahren ab, wünschenswert Bus um 07:55 Uhr ab Bahnhof Aukrug, 12:10 Uhr ab Schule Hohe Geest	1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	127
765,15	Quambek nach Kiel	Quambek	Verlängerte Fahrzeit von vorher 11 Min. auf 39 Min.	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	128
722,700	Hummelfeld-Fellhorst nach Eckernförder Schulzentrum	Fellhorst	Keine Abfahrt in Fellhorst, 3,0 km Fußweg zur nächsten Haltestelle, jedoch gefährlicher Weg	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	129,144,146
766	Bovenau nach Schacht-Audorf Schule	Bovenau	Keine Abfahrt in Bovenau, sondern Ehlersdorf, gefährlicher Weg von Ehlersdorf nach Bovenau	1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	131
753,751	Osterstedt nach Rendsburg	Osterstedt	Keine Durchfahrt mehr von Osterstedt Prickelend nach Rendsburg ZOB	1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	132
745	Altenholz nach Kiel Friedrichsort	Altenholz	Haltestelle Lehmkatzen Altenholz stark befahren, keine Ampeln etc.	2	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	133,139
746,740,745	Schwedeneck OT Krusendorf nach Kiel Friedrichsort	Schwedeneck	Haltestelle Lehmkatzen Altenholz stark befahren, keine Ampeln etc., halbe Stunde Wartezeit	s.o.				
752,773	Hörsten nach Rendsburg	Hörsten	Keine Abfahrt in Hörsten, Hörsten wird vom ÖPNV ausgegrenzt; Möglichkeit ab Breiholz Lohklint	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	134
751	Todenbüttel nach Jevenstedt	Jevenstedt	Alle 2 Stunden ab 14:00 Uhr fährt ein Bus, sehr lange Wartezeit	1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	135
746	Eckernförde Schulzentrum nach Noer, Schloss	Noer	Keine direkten Busverbindungen ab 6 und 7. Stunde, 1-2x umsteigen	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	136
772	Hamdorf Schule nach Elsdorf-Westermühlen, Bokelweg	Elsdorf-Westermühlen	Rückfahrten nicht optimal, Fahrt zur zweiten Stunde gibt es nicht von Elsdorf-Hamdorf	1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	137
741,745	Altenholz Rathaus nach Felm Denkmal	Altenholz	Rückfahrt- Umsteigezeit von 2 Minuten zu knapp, überqueren einer Hauptstraße	1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	138
725	Osterby nach Eckernförde Sprottenschule	Osterby	keine direkte Durchfahrt zur 2. Stunde (8:15 Uhr) hier 30 Min., sonst 8 Min., Wegfall Fahrt ab 12:15 Uhr	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	140
794	Mielkendorf Schule nach Rumohr	Rumohr	Keine Abfahrt ab 12:00 Uhr Unterrichtsschluss, der nä. Bus fährt erst ab 13:18 Uhr, Wartezeit 78 Min.	1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	141
794	Rumohr/Mielkendorf/Rodenbek nach Kieler Schulen	Mielkendorf	Keine direkte Durchfahrten mehr, nur am Morgen um 07:00 Uhr von Mielkendorf nach Kiel	1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	142
754	Großenbornholt nach Hanerau-Hademarschen	Großenbornholt	Morgens eine halbe Stunde zu früh da, Mittags nur 5 Minuten Zeit den Bus zu erreichen	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	145
730,735,722	Bünsdorf nach Rendsburg/Büdsdorf	Bünsdorf	Keine Fahrt zur 3. Stunde (2 Std.-Takt), Anschluss nicht zu erreichen	1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	147
743, 742	Blickstedt nach Neuwittenbek	Blickstedt	vorher kam Taxi zeitnah zum Unterrichtsbeginn an, nun Wartezeit von 24 Minuten bei Nutzung ÖPNV	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	149



Kreis Rendsburg-Eckernförde
Der Landrat

Mitteilungsvorlage	Vorlage-Nr:	VO/2021/674-007
- öffentlich -	Datum:	03.03.2021
Fachdienst Regionalentwicklung	Ansprechpartner/in:	Hetzel, Sebastian
	Bearbeiter/in:	Pomrehn, Ilona
Verwendung des Jahresüberschusses 2019 der Förde Sparkasse		
vorgesehene Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
17.03.2021	Regionalentwicklungsausschuss	Beratung

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit:

Entfällt.

2. Sachverhalt:

Die Fachausschüsse werden aufgefordert, Vorschläge für die Verwendung des Jahresüberschusses 2019 zu entwickeln und dem Hauptausschuss bis zum 31. Mai 2021 zur abschließenden Beschlussfassung vorzulegen.

Relevanz für den Klimaschutz:

Entfällt.

Finanzielle Auswirkungen:

Entfällt.

Anlage/n:

Keine



Kreis Rendsburg-Eckernförde
Der Landrat

Mitteilungsvorlage	Vorlage-Nr: VO/2021/788
- öffentlich -	Datum: 18.02.2021
Fachdienst Regionalentwicklung	Ansprechpartner/in: Hetzel, Sebastian
	Bearbeiter/in: Pomrehn, Ilona
Bericht über die Umsetzung von öffentlichen Beschlüssen des Regionalentwicklungsausschusses	
vorgesehene Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
17.03.2021	Regionalentwicklungsausschuss
	Zuständigkeit
	Kenntnisnahme

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit: Entfällt.

2. Sachverhalt:

Der Bericht ist als Anlage beigefügt.

Relevanz für den Klimaschutz:

Entfällt.

Finanzielle Auswirkungen:

Entfällt

Anlage/n:

Bericht

Umsetzungskontrolle für Beschlüsse des Regionalentwicklungsausschusses in öffentlicher Sitzung

- Stand:18.02.2021 –

Lfd. Nr.	Datum der Sitzung	Stichwort bzw. Text des Beschlusses	Zuständig für die Umsetzung	erledigt am	Bemerkungen / Hinweise
1	11.06.2019	Der Regionalentwicklungsausschuss bittet die Kreisverwaltung, ein Konzept zur Wohnraumentwicklung im Kreis Rendsburg-Eckernförde zu erstellen. Mehrere Punkte sind im Konzept aufzugreifen.	Fachdienst Regionalentwicklung		In Bearbeitung
2		Neues Radwegekonzept des Kreises Rendsburg-Eckernförde	Fachbereich Regionalentwicklung, Bauen und Schule		Eine Umsetzung ist vorerst aus Ressourcengründen zurückgestellt. Es wird zunächst der Radwegeneubau des Kreises Rendsburg-Eckernförde gemäß der Prioritätenliste für Radwege entlang der Kreisstraßen vorangetrieben.
3	09.12.2020	Der Regionalentwicklungsausschuss spricht sich für eine Fortführung des Mobilitätsmanagements bei der KielRegion GmbH ab Mitte 2021 für weitere drei Jahre mit festgelegten Kernaufgaben und einer personellen Ausstattung von 3,5 Stellen aus.	Fachbereich Umwelt, Kommunal- und Ordnungswesen/ Fachgruppe Mobilität	10.12.2020	Weitergabe zur Beschlussfassung im Kreistag ist erfolgt.

4	10.02.2021	Beauftragung der Verwaltung mit dem Abschluss des Änderungsvertrages des VRK-Vertrages und des Änderungsvertrages zum öffentlich-rechtlichen Vertrag zur interkommunalen Zusammenarbeit im ÖPNV sowie Aufstockung des Personalbudgets um 27.000 Euro.			Weitergabe zur Beschlussfassung im Hauptausschuss ist erfolgt.
5	10.02.2021	Der Kreistag ist der Empfehlung des Regionalentwicklungsausschusses gefolgt und hat die Stellungnahme zum 2. Entwurf einer Landesverordnung über die Fortschreibung des Landesentwicklungsplans Schleswig-Holstein 2010, Entwurf 2020, unverändert beschlossen.	FD Regionalentwicklung	16.02.2021	Stellungnahme wurde beim Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein eingereicht.